



EINWOHNERGEMEINDE HOCHWALD

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung Hochwald

Datum 24.06.2026
Zeit 20:00 bis 20:50 Uhr
Ort Hobelträff

Teilnehmer

Vorsitz Beat Kübler, Gemeindepräsident
Protokoll Franziska Saladin Kapp, Gemeindeschreiberin
Stimmberechtigte 23 Stimmberechtigte
Entschuldigungen
Gäste Desirée Bellwald, Wochenblatt

Traktanden

- 1 Wahl der Stimmenzählenden
- 2 Rechnung 2025 der Einwohnergemeinde Hochwald, Genehmigung
- 3 Verschiedenes

Gemeindepräsident Beat Kübler, begrüsst die Teilnehmenden und eröffnet die Einwohnergemeindeversammlung.

Die Einberufung der Gemeindeversammlung fand rechtzeitig statt. Die entsprechenden Unterlagen wurden an die Einwohnenden verschickt und konnten auf der Homepage der Gemeinde sowie im Sekretariat eingesehen und/oder bezogen werden. Er erinnert an den formalen Ablauf einer Gemeindeversammlung (Vorstellung des Traktandums, Eintretensdebatte, Detailberatung, Schlussabstimmung).

Zur Traktandenliste sind keine Änderungsanträge in schriftlicher Form eingereicht worden; sie gilt somit als genehmigt.



EINWOHNERGEMEINDE HOCHWALD

0.1.1.2	Akten Gemeindeversammlung Wahl der Stimmenzählenden
Leitung	Ressort Präsidiales

Sachverhalt

Als Stimmenzähler wird Bruno Vögli vorgeschlagen. Andere Vorschläge gehen nicht ein.

Beschluss

Bruno Vögli wird als Stimmenzähler grossmehrheitlich gewählt.



EINWOHNERGEMEINDE HOCHWALD

9.2.1.1 Jahresrechnung

Rechnung 2025 der Einwohnergemeinde Hochwald, Verabschiedung durch den Gemeinderat

Leitung

Klassifizierung

einsehbar

Sachverhalt

Die Jahresrechnung 2025 der Einwohnergemeinde Hochwald schliesst in der Erfolgsrechnung bei Erträgen von CHF 8'700'185.19 und einem Gesamtaufwand von CHF 8'885'565.66 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 185'380.47 ab. Budgetiert war ein Defizit von CHF 436'077.

Erfolgsrechnung	CHF	Investitionsrechnung	CHF
Gesamtaufwand	8'885'565.66	Ausgaben	1'614'810.01
Gesamtertrag	8'700'185.19	Einnahmen	167'761.80
Aufwandüberschuss	185'380.47	Nettoinvestitionen	1'447'048.21

Erläuterungen der Erfolgsrechnung nach Funktionen

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

	Rechnung 2025	Budget 2025	Abweichung
Nettoaufwand	1'129'468.05	1'145'621	-16'152.95

Die Funktion Allgemeine Verwaltung schliesst mit CHF 16'152.95 weniger Nettoaufwand im Vergleich zum Budget ab. Seitens Gemeinderats kam es zu höheren Stunden-aufwendungen (+CHF 30'845). Durch eine Mutterschaftsvertretung, Personalumstrukturierungen infolge Einführung einer Bauverwaltung sowie den daraus folgenden Mehraufwänden für das genehmigte Pensum kam es beim Personal ebenfalls zu Mehraufwand (CHF 21'813.80).

Bei den Sozialversicherungsbeiträgen wurden die Neukontierungen (direkte Aufteilung der Kosten auf die entsprechende Funktion) durch die Softwareumstellung nicht vollständig berücksichtigt, was fälschlicherweise zu einer zu hohen Budgetierung der Beiträge im Bereich Allgemeine Verwaltung führte (zu wenig Budget Bruttolohn, zu viel Sozialversicherungsbeiträge). Dadurch sind die Aufwendungen der Sozialversicherungsbeiträge deutlich tiefer (-CHF 53'000).

Ebenso kam es durch zusätzliche nötige Prüfungsmassnahmen von Baubewilligungen zu Mehraufwand bei der Unterstützung der Baukommission (+CHF 15'934).

Bei den Verwaltungsliegenschaften kam es für das Reinigungspersonal (+CHF 9'186) sowie der internen Verrechnung des Hauswartes (+CHF 24'300) zu Budgetüberschreitung aufgrund der effektiven Stundenaufteilung.

Beim Verwaltungsgebäude "Hauptstrasse 1" erfolgten durch Akustikmassnahmen sowie einigen Reparaturen ebenfalls zu einer Budgetüberschreitung (+CHF 10'945.10).

1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG

	Rechnung 2025	Budget 2025	Abweichung
Nettoaufwand	254'980.92	261'3081	-6'327.08

Die Rechnung für den Bereich öffentliche Sicherheit schliesst mit einem Nettoaufwand von CHF 254'980.92 unter dem Budget ab. Dabei weist die Feuerwehr insgesamt einen Nettoaufwand von CHF 221'821.72 aus und liegt damit CHF 10'553.72 über dem Budget. Grund dafür ist vor allem der grosse Brandeinsatz in Seewen, welcher neben Sold auch zu Ersatzanschaffungen geführt hatte (+CHF 23'554).

Hingegen war der Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge und Werkzeuge tiefer als budgetiert (-CHF 6'426).

Beim Unterhalt der gemeinsamen Schiessanlage kam es zu Mehrkosten gegenüber Budget (+CHF 9'870), wobei ein Grossteil der Kosten wieder von den Verbands-gemeinden zurückkam auf Ertragsseite (+CHF 14'252).

2 BILDUNG

	Rechnung 2025	Budget 2025	Abweichung
Nettoaufwand	2'415'020.40	2'394'750	20'270.40

Die Bildungskosten liegen insgesamt um CHF 20'270.40 höher als budgetiert. Der Beitrag an den Zweckverband Primarstufe Dorneckberg war gegenüber Budget tiefer (-CHF 27'799). Dies gilt ebenfalls für den Beitrag an den Zweckverband Oberstufenzentrum Dorneckberg (-CHF 39'678.06). Der Beitrag an die Musikschule schliesst ebenfalls unter Budget ab (-CHF 12'681.10).

Bei den Personalkosten von Hauswart und Reinigung wurde zu tief budgetiert, die Lohnkosten stehen dennoch im gleichen Verhältnis wie in den Vorjahren (+CHF 15'802).

Beim Schulhaus kam es durch zusätzlichen Unterhalt und der Neuinstallation der Firewall zu Mehrkosten (+CHF 14'165).

Bei der Tagesstruktur kam es infolge des Beschlusses der Gemeindeversammlung vom 30. Juni 2025 konsequenterweise zu einer grösseren Budget-überschreitung (+CHF 94'259), hingegen aber auch zu Mehrerträgen durch Elternbeiträge (+CHF 35'821).

3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT

	Rechnung 2025	Budget 2025	Abweichung
Nettoaufwand	177'539.48	192'300	-14'760.52

Für den Unterhalt des Sportplatzes kam es zu Minder-aufwendungen (-CHF 3'902).

Auch die Jugendarbeit schliesst insgesamt unter Budget ab (-CHF 5'248).

Auf den übrigen Positionen hat sich das Budget mehr oder weniger ausgeglichen, wobei eher weniger als budgetiert aufgewendet wurde.

4 GESUNDHEIT

	Rechnung 2025	Budget 2025	Abweichung
Nettoaufwand	519'174.75	396'200	122'974.75

Der Pflegekostenbeitrag an den Kanton ist wie im Vorjahr um einiges höher als budgetiert (+CHF 69'183). Die allgemeinen Spitex-Zusatzkosten sind dabei ebenfalls deutlich höher ausgefallen (+CHF 50'567). Der Beitrag an die Spitex für die Kosten ausserhalb der Leistungsvereinbarung ist grundsätzlich wie budgetiert ausgefallen.

5 SOZIALE SICHERHEIT

	Rechnung 2025	Budget 2025	Abweichung
Nettoaufwand	1'139'538.75	1'096'520	43'018.75

In der Funktion Soziale Sicherheit sind die Kosten für die Ergänzungsleistungen AHV CHF 73'899 höher als budgetiert.

Der Beitrag an die Sozialregion ist um CHF 2'752 tiefer ausgefallen als budgetiert. Der Beitrag an die Sozial-region für das Asylwesen fiel deutlich tiefer aus (-CHF 25'854).

6 VERKEHR

	Rechnung 2025	Budget 2025	Abweichung
Nettoaufwand	559'841.00	668'080	108'239.00

Aufwandseitig kam es zu zusätzlichen Personalkosten infolge eines temporären Arbeitsverhältnisses für eine Stellvertretung (+CHF 10'016).

Für Betriebs- und Verbrauchsmaterial sowie für Winterdienst-Salz wurde weniger Budget benötigt (-CHF 7'862).

Die Signalisation ausserorts hat sich um 1 Jahr verzögert (-CHF 24'336).

Beim Strassenunterhalt wurde deutlich weniger Budget verwendet (-CHF 42'203).

Auch beim Winterdienst wurde weniger benötigt als budgetiert (-CHF 8'353).

Die Budgetposition für den Unterhalt von Waldwegen wurde nicht verwendet (-CHF 9'950).

Zu Mehraufwand kam es infolge eines Schadenfalles und dem Ersatz des Partikelfilters des VW Amarok beim Maschinenunterhalt (+CHF 12'513).

Bei den Abschreibungen kam es zu einer Überschreitung von CHF 18'425, da die Abschreibung des Traktors nicht budgetiert wurde.

Die interne Verrechnung des Hauswerts an den Strassenunterhalt war deutlich tiefer aufgrund der Stundenaufteilung (-CHF 25'600).

7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG (OHNE SF)

	Rechnung 2025	Budget 2025	Abweichung
Nettoaufwand	92'547.42	105'555	-13'007.58

Die Funktion Umweltschutz und Raumordnung (ohne Spezialfinanzierungen) schliesst mit einem um CHF 13'007.58 höheren Nettoaufwand ab.

Die Kosten für das Vernetzungsprojekt sind geringer ausgefallen als budgetiert (-CHF 5'451).

Der Beitrag an den Kanton für den Natur- und Heimatschutzfonds ist infolge weniger vereinnahmter Grundstückgewinnsteuern tiefer als budgetiert ausgefallen (-CHF 12'970).

Zu Mehraufwendungen kam es bei den Dienstleistungen Dritter in der Raumplanung infolge des räumlichen Leitbildes (+13'097) sowie Abschreibungen (+CHF 5'829).

7 SPEZIALFINANZIERUNG WASSERVERSORGUNG

	Rechnung 2025	Budget 2025	Abweichung
Nettoaufwand	-94'262.78	-163'910	69'647.22

Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 69'647.22 ab.

Die Stromkosten für die Wasserversorgung waren deutlich höher als angenommen (+CHF 9'919).

Für den externen Pikettdienst und Brunnenmeister kam es zu Minderaufwendungen gegenüber Budget (-CHF 19'625).

Auch der Unterhalt der Wasseranlagen sowie des Leitungsnetzes war tiefer als budgetiert (-CHF 53'473).

Hingegen kam es für die Erneuerung der Leitsystemhardware zu einer Budgetüberschreitung (+CHF 14'904).

Der Beitrag an den WVD ist deutlich unter Budget (-CHF 20'759).

Ertragsseitig fielen die Einnahmen aus den Benützungsgebühren Wasser tiefer aus (-CHF 26'524).

Der interne Zinsertrag fiel höher als budgetiert aus (+CHF 7'312).

7 SPEZIALFINANZIERUNG ABWASSERBESEITIGUNG

	Rechnung 2025	Budget 2025	Abweichung
Nettoaufwand	47'086	-33'050	80'136

Die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 80'136 ab.

Es entstanden keine Aufwendungen für das Nachführen des Leitungskatasters (-CHF 20'000).
Der Kanalisationsunterhalt ist tiefer ausgefallen (-CHF 21'400).
Ertragsseitig sind die eingenommenen Erträge aus Abwasserverbrauchgebühren höher (+CHF 1'694).
Infolge der Zinssatzerhöhung der internen Verzinsung ist der Zinsertrag der Abwasseranlagen deutlich höher (+CHF 26'513).

7 SPEZIALFINANZIERUNG ABFALLBESEITIGUNG

	Rechnung 2025	Budget 2025	Abweichung
Nettoaufwand	2'249	390	1'859

Die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'248.74 ab.

Die Muldenabfuhrkosten für Grüngut sind tiefer als budgetiert ausgefallen (-CHF 2'471).
Die interne Verrechnung des Werkdienstes verzeichnet einen Mehraufwand (+CHF 4'800).
Die Erträge aus den Kehrichtgrundgebühren sind leicht höher (+CHF 920).
Infolge der Zinssatzerhöhung der internen Verzinsung ist der Zinsertrag höher (+CHF 1'619).

8 VOLKSWIRTSCHAFT

	Rechnung 2025	Budget 2025	Abweichung
Nettoaufwand	81'783.71	71'370	-10'413.71

In der Funktion Volkswirtschaft ist der Nettoaufwand um CHF 10'413.71 höher als budgetiert.
Für den Unterhalt der Dorfrabatten wurde deutlich weniger als budgetiert ausgegeben (-CHF 8'040).
Jedoch kam es infolge Defekten bei der Schnitzelheizung bei dieser zu höheren Unterhaltskosten (+CHF 11'841).
Auch die interne Verrechnung des Abwärts an die Schnitzelheizung war infolge Stundenaufteilung höher (+CHF 4'700).
Ertragsseitig kam es zu einem geringeren Ertrag durch die interne Verrechnung der gemeindeeigenen Anlagen (-CHF 3'682).

9 FINANZEN UND STEUERN

	Rechnung 2025	Budget 2025	Abweichung
Nettoertrag	6'369'894.23	6'331'704	38'190.23

Aufwandseitig

- Es kam nicht zur befürchteten Einzelwertberichtigung auf Steuerforderungen (+CHF 175'827.10).
- Die allgemeine Pauschalwertberichtigung der Gemeindesteuern ist höher ausgefallen (+CHF 16'759).
- Geringere tatsächliche Forderungsverluste (-CHF 23'018).
- Tiefere pauschale Steueranrechnungen (-CHF 5'346).
- Tiefere interne Verrechnungen der Spezial-finanzierungs-Verzinsungen (-CHF 27'994).
- Deutlich höhere Verzinsungen der Spezialfinanzierungen aufgrund der Zinssatzänderung (+CHF 35'444).

Ertragsseitig

- Höhere Steuererträge durch Vorbezüge (+CHF 485'650).
- Tiefere Steuererträge durch definitive Veranlagungen (-CHF 168'902).
- Zusätzliche Nachsteuererträge (+CHF 29'565).
- Höhere Steuererträge durch Quellensteuern Rechnungsjahr (+CHF 27'542).
- Höhere Steuererträge durch Gemeindesteuern jur. Personen Rechnungsjahr (+CHF 30'164).
- Kaum Steuererträge durch Grundstückgewinnsteuern (-CHF 59'425).
- Höhere Steuererträge durch Kapitalabfindungssteuern (+CHF 76'542).
- Höhere Erträge durch Verzugszinsen (+CHF 34'340).

Erläuterungen der Investitionsrechnung

Im Budget der Investitionsrechnung 2025 waren Nettoinvestitionen von CHF 2'038'252 vorgesehen. Die Investitionsrechnung schliesst nun mit Ausgaben von CHF 1'614'810.01 und Einnahmen von CHF 167'761.80, das heisst mit Nettoinvestitionen von CHF 1'447'048.21 ab.

- Für das Schliesssystem Eingangstür kam es zu kleinen Ausgaben von CHF 288.55.
- Für das Gemeindearchiv wurde bei einem Kredit von CHF 54'000 insgesamt CHF 48'128.50 ausgegeben.
- Die für den Umbau des Feuerwehrmagazins budgetierten CHF 1'137'500 wurden nicht komplett aufgebraucht. Es kam zu Ausgaben von CHF 1'064'806.96.
- Der Investitionsbeitrag 2025 an das OSZD Büren ist tiefer ausgefallen (-CHF 19'066.35).
- Für den Ausbau des Seewenwegs kam es zu ersten Ausgaben von CHF 33'086.45.
- Für den Kirchweg kam es zu minimalen Ausgaben von CHF 1'645.80.
- Für den Strassenbau Baselweg – Gässli kam es zu letzten Ausgaben von CHF 16'171.90. Es fehlt noch die Abrechnung.
- Der Bündtenackerweg wurde abgeschlossen. Im 2025 wurden dafür CHF 119'142.80 ausgegeben.
- Für die Tempo 30 - Massnahmenumsetzung entstanden erste Ausgaben von CHF 5'979.00.
- Bei der Wasserleitung Baselweg kam es zu letzten Kleinausgaben von CHF 374.00.
- Für die Sanierung des Reservoirs der Wasser-versorgung Hochwald kam es zu ersten Ausgaben von CHF 18'394.90.

- Für die Erneuerung der WVD-Anlage wurde dem WVD ein Investitionsbeitrag von CHF 20'000.00 geleistet.
- Der ARA Birs wurde ein Investitionsbeitrag von CHF 33'803.90 ausbezahlt.
- Das Heckenprojekt hat das Jahr 2025 bei einem Betrag von CHF 115'011.80 mit leicht höheren Ausgaben abgeschlossen.
- Für die Projektierung der Zentrumsgestaltung wurden CHF 34'812.75 ausgegeben.
- Für die Zentrumsentwicklung: Gestaltungspläne Entw. Pausenplatz wurden erste Ausgaben von CHF 5'309.05 geleistet.

Erläuterungen zur Bilanz

- Aus der Bilanz resultiert eine Bilanzsumme von CHF 11'510'456. Die flüssigen Mittel haben um CHF 144'321.28 abgenommen. Begründet wird diese Abnahme mit der im Jahr 2025 ausgeführten Investitionstätigkeit.
- Die Einwohnergemeinde hat gegenüber der Bürgergemeinde per 31.12.2025 eine Schuld von CHF 44'537.50.
- Die offenen Forderungen haben während des Jahres 2025 um CHF 175'360.50 abgenommen.
- Die Abnahmen der Eigenkapitalien der Spezial-finanzierungen entsprechen, mit Ausnahme des Überschusses der Abwasserbeseitigung, den Prognosen der Finanzplanung.
- Der Aufwandüberschuss von CHF 185'380.47 soll dem Bilanzüberschuss (Eigenkapital) belastet werden.
- Die Jahresrechnung 2025 wurde von der Revisionsstelle geprüft. Es liegen keine Vorbehalte vor.

VP Hans Schumacher erläutert die Rechnung anhand einer Präsentation.

Er erwähnte unter anderem die Steuereinnahmen als positive Stütze: höhere Einnahmen, insbesondere weil befürchtete Einzelwertberichtigungen in sechsstelliger Höhe nicht anfielen; positive Effekte bei Veranlagungen. Einnahmen aus Grundstücksgeschäften und Bezügen der dritten Säule waren volatil und geringer als im Vorjahr.

Finanzkennzahlen: Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt 65 %. Die Gemeinde hat faktisch keine Schulden; ausgewiesen wurde ein Nettovermögen bzw. Nettoschuldenstand von 1'600 Franken zugunsten der Gemeinde. Der Nettoverschuldungsquotient liegt bei 37,7 %; Werte unter 100 % gelten als sehr solide.

Investitionen: Mehrere Projekte sind noch nicht abschließend abgerechnet und einige Schlussabrechnungen stehen aus.

VP Hans Schumacher betonte, dass Investitionsbudgets häufig über der effektiven Rechnung liegen, da sich Projekte verschieben. Er würdigte die souveräne Bewältigung der umfangreichen Rechnungslegung (HRM2) durch die Verwaltung.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeinde die Rechnung 2025 der Einwohnergemeinde Hochwald mit einem Aufwandüberschuss von CHF 185'380.47 und Nettoinvestitionen von CHF 1'447'048.21 zu beschliessen.

Detailberatung

- Robert Stöckli hat mehrere Fragen:

Die Revision bestätigt das Vorhandensein eines internen Kontrollsystems IKS. Somit kann im Detail begründet werden, wer und in welcher Höhe und warum die zusätzlichen Stundenaufwendungen von CHF 30'845 des Gemeinderats, also rund 620 Stunden ausbezahlten Zusatzstunden verantwortet.

Findet es der Gemeinderat richtig, dass er sich selber in eigener Kompetenz solch hohe Zahlungen genehmigen lässt?

Was unternimmt der Gemeinderat dagegen, solche Missstände zu beheben?

Wie hoch ist das vereinbarte Honorar für die Revisionsstelle? Ein kurzer Blick darauf zeigt, dass sie u. a. auf Seite 10 von einem Ertragsüberschuss spricht und sich dadurch das EK erhöht. Das Gegenteil ist aber der Fall.

Wie begründet sich die Differenz in der Geldflussrechnung (Seite 26) bei der Veränderung der flüssigen Mittel?

Wie schätzt der Gemeinderat die Qualität der Revision der vorliegenden Rechnungsprüfung ein?

VP Hans Schumacher erklärt, dass zu wenig budgetiert wurde und der effektive Aufwand höher war. Es sei sehr schwierig abzuschätzen, wieviel Aufwand der Gemeinderat habe, das hänge vor allem von den Projekten ab. Der Gemeinderat erhalte eine Pauschale plus Sitzungsgeld als Stundenentschädigung. Projekte werden auch mit der Stundenentschädigung abgegolten.

Robert Stöckli fragt nach, ob der Aufwand für Investitionen jeweils auf das Investitionskonto gebucht wurde, was Beat Kübler im Fall vom Heckenprojekt bejaht, in den anderen Projekten sei dies aber nicht der Fall.

Er erwähnt zudem, dass aufgrund des grossen Wechsels im Gemeinderat und auch in der Bauverwaltung zusätzlicher Aufwand für den Gemeinderat entstanden ist.

Robert Stöckli erkundigt sich noch einmal nach der Revisionsstelle:

Wie hoch sind momentan die Kosten der Revisionsstelle? Er fragt insbesondere, weil bei einem kurzen Blick in die Dokumentation auf Seite 10, erwähnt ist, dass ein Ertragsüberschuss erreicht wurde und dass der Ertragsüberschuss im Eigenkapital gebucht werde. Dies ist aber nicht der Fall, es besteht ein Aufwandüberschuss. Zudem sei die Geldflussrechnung nicht korrekt.

GP Beat Kübler erklärt nach Rücksprache mit FV David Karrer, es sei versehentlich eine nicht aktualisierte Version nach dem Revisionsbericht verteilt worden. Er verwies auf die insgesamt gewissenhafte Arbeit der Revisionsstelle, räumte kleinere Fehler ein und schilderte den Revisionsprozess als arbeitsintensiv, jedoch erfolgreich.

Beschluss

Die Einwohnergemeindeversammlung genehmigt grossmehrheitlich die Jahresrechnung 2025 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 185'380.47 und Nettoinvestitionen von CHF 1'447'048.21.



EINWOHNERGEMEINDE HOCHWALD

0.1.1.2 Akten Gemeindeversammlung

Verschiedenes

Leitung Ressort Präsidiales

- Silvia Vögtli erkundigt sich über das Fusionsprojekt von Gempen. Sie habe gehört, es gäbe bereits intensive Verhandlungen mit der Gemeinde Dornach.
GP Beat Kübler teilt mit, dass die Gemeinde Gempen im Rahmen eines Postulats aufgefordert wurde, eine Fusion zu überprüfen und das Ergebnis dieser Prüfung der Gemeindeversammlung zu präsentieren. In diesem Zusammenhang wurde er auch bereits kontaktiert, das Thema werde nach den Sommerferien im Gemeinderat besprochen.
Ruedi Vögtli erwähnt auch, dass mit Gempen unbedingt das Gespräch gesucht werden soll. Man habe schon immer gute Beziehungen gehabt.
- Bruno Vögtli möchte wissen, wann der Hauswart wieder zurück an die Arbeit kommt und was für Kosten anfallen.
GP Beat Kübler verweist darauf, dass über personelle Angelegenheiten nicht informiert wird.
- Markus Meyer erwähnt, dass man höre, die Stelle des Hauswarts würde unter der Hand besetzt und nicht öffentlich ausgeschrieben.
GP Beat Kübler erklärt, dass im Fall einer Vakanz eine normale Ausschreibung erfolgen würde.
- Beat Hochstrasser möchte wissen, wieso die ausserordentliche Gemeindeversammlung abgesagt wurde und wann das Räumliche Leitbild nun zur Abstimmung kommt.
VP Hans Schumacher erläutert den Grund: Fünf von sieben Gemeinderäten sind neu in den Gemeinderat gekommen, das Leitbild wurde vom alten Gemeinderat erstellt. Es war ihm wichtig, dass der jetzige Gemeinderat hinter dem räumlichen Leitbild stehen kann. In der Zwischenzeit fand ein Workshop mit Janine Eggs von der BSB statt, um zu überlegen, wie das Leitbild einfacher gestaltet werden kann. Inhaltlich werde nichts verändert, es sei aber beim bisherigen Leitbild immer wieder erwähnt worden, es sei eher zu lang. Der Gemeinderat hat deshalb überlegt, wie es verkürzt werden könne.
Beat Hochstrasser verweist darauf, dass das Räumliche Leitbild nicht der alte Gemeinderat gemacht habe, sondern ein Ergebnis der Integration der Bevölkerung, der Arbeitsgruppe und von verschiedenen Workshops gewesen sei. VP Hans Schumacher bestätigte den Input der Bevölkerung, erklärte jedoch, dass die Überarbeitung sich nur auf die Priorisierung und die leserfreundlichere Gestaltung für den neuen Gemeinderat konzentriere und nicht auf eine inhaltliche Neuausrichtung.

GP Beat Kübler schliesst die Gemeindeversammlung um 20.50 Uhr und dankt allen Mitarbeitenden, den Kommissionen, Delegierten und den Gemeinderatsmitgliedern. Er verweist auf die kommenden Veranstaltungen, der 1. August-Feier der Schützengesellschaft und auf die Feierlichkeiten im Rahmen 800 Joor Hobel.

Danach sind die Anwesenden zum Apéro eingeladen.

Namens des Gemeinderates

Beat Kübler
Gemeindepräsident

Franziska Saladin Kapp
Gemeindeschreiberin

Das Protokoll wurde am 10.08.2026 vom Gemeinderat genehmigt.